



23.06.2021

Ein Sommerlied zur Sonnenwende

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

*Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht.
Nun schenk uns deine Nähe und mach die Mitte gut.
Herr, zwischen Blühn und Reifen und Ende und Beginn.
Lass uns dein Wort ergreifen und wachsen auf dich hin.*



Dieses schöne Lied finden wir im Gotteslob 465. Am 21.06. war Sommersonnenwende. Und schon werden die Tage wieder kürzer, ganz allmählich und unmerklich. Das formuliert bereits die erste Zeile der zweiten Strophe:

*Kaum ist der Tag am längsten, wächst wiederum die Nacht.
Begegne unsern Ängsten mit deiner Liebe Macht.
Das Dunkle und das Helle, der Schmerz, das Glücklichein
nimmt alles seine Stelle in deiner Führung ein.*

Wachsen und Vergehen, das prägt den Kreislauf der Natur, mit Tageszeiten und Jahreszeiten. Und jede Seite hat auch ihre Kehrseite. Das Lied singt vom Blühen und Reifen, von dem, was auf der Erde geschieht und was am Himmel sich abspielt. Der Autor Detlev Block, evangelischer Theologe, beobachtet wach die Natur. Zugleich beunruhigt ihn wie viele Menschen die Frage: Wie können wir uns trösten und ermutigen, wenn uns die Vergänglichkeit niederdrückt? Was bleibt? Die Melodie stammt von einem mehr als 400 Jahre alten Liebeslied, das die Sehnsucht nach bleibendem, liebendem Beisammensein ins Wort bringt.

Das Sommerlied bringt in jeder Strophe auch biblisch-religiöse Deutungen mit ins Spiel. Die vierte Strophe nennt Christus. In Gemeinschaft mit ihm dürfen auch wir stets innerlich wachsen und reifen. Er ist das Ziel, der Fixstern auf der Reise durch Jahr und Tag. Das letzte Wort ist dann ein österliches Wort. Es heißt Auferstehung. In der blühenden Pracht der Natur klingt die Auferstehung schon leise an, so wie im Sonnenaufgang, den Klängen einer Musik, und den glücklichen Momenten. Wer im "Buch der Natur" zu lesen versteht, findet viele Spuren auf dem Weg seines Glaubens. Auch mit unserem Lied, das die Mitte des Jahres bedenkt und am Ende Christus findet, der die Mitte von allem ist. Der Wunsch der ersten Strophe nach Nähe und dass Gott „die Mitte gut“ macht, hat sich in Christus erfüllt:

*Du wächst und bleibst für immer,
doch unsre Zeit nimmt ab.
Dein Tun hat Morgenschimmer,
das unsre sinkt ins Grab.
Gib, eh die Sonne schwindet,
der äußere Mensch vergeht,
dass jeder zu dir findet
und durch dich aufersteht.*

Im Namen des Pastoral- und Redaktionsteams wünschen wir Ihnen: Bleiben Sie gesund! Verlieren sie auch in dunklen Momenten nicht den Mut, denn der Herr ist immer mit Ihnen auf dem Weg.

Ihr Pfarrer Michael Hergl

Link zu einem Hörbeispiel auf YouTube: [youtube.com/watch?v=ieOQK3x93hw](https://www.youtube.com/watch?v=ieOQK3x93hw)

Den aktuellen Sebastiansboten für den Zeitraum 26.06. – 18.07.2021 finden Sie anbei und jederzeit abrufbar auf unserer Homepage.

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 26. / 27.06.2021

Samstag, 26.06.2021

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, 27.06.2021

10:00 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt

[Hier können Sie sich zu öffentlichen Gottesdiensten anmelden.](#)

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

27. Juni 2021

13. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

- 1. Lesung: 2 Kön 4, 8-11.14-16a
- 2. Lesung: Röm 6, 3-4.8-11
- Evangelium: Mt 10, 37-42

>> Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. <<

Schutzmaßnahmen für die Teilnahme an öffentlichen Gottesdiensten

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer gilt:

Die Gottesdienstbesucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen (bitte mitbringen). **Die Maskenpflicht entfällt, wenn sich die Personen an ihrem Sitzplatz befinden. Beim Kommen, Gehen und beim Kommuniongang ist die Maske zu tragen.**

Bei Gottesdiensten beträgt der **Mindestabstand** zwischen den Sitzplätzen **1,5 m**, woraus sich nun die max. Personenbegrenzung der Gottesdienstteilnehmer ergibt.

Vor und in der Kirche gilt die Maskenpflicht.

Es darf in der Kirche nicht gesungen werden.

Bei Gottesdiensten im Freien: Im Freien darf gesungen werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass alle Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon-Nr.) sowie Datum und Zeit der Anwesenheit der Gottesdienstbesucher erfasst werden. Eine **wöchentliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro** zu den Öffnungszeiten ist empfehlenswert **bis spätestens freitags, 11 Uhr für die Gottesdienste am Wochenende**. Alternativ ist auch eine **Anmeldung über das Online-Anmeldeformular zum Gottesdienst möglich**. Es ist aber auch möglich, die Teilnehmenden erst am Eingang der Kirche namentlich zu erfassen.

Weitere Details zu den Schutzmaßnahmen
können Sie auf unserer Homepage nachlesen

Gottesdienste im LIVESTREAM

Kommende Gottesdienste im Livestream

Sonntag, den 27.06.2021 um 10:30 Uhr

Heilige Messe
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Donnerstag, den 01.07.2021 um 18:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
aus der Kirche St. Peter in Hochdorf



Pfarrei
Hl. Sebastian

live.hl-sebastian.de

In den vergangenen drei Wochen gab es beim Livestream der Pfarrei aus Dannstadt technische Störungen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Aktuelle Stellenangebote

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine **Vertretungskraft** in unserem **katholischen Kindergarten St. Angela in Rödersheim**.

[Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Vertretungskräfte werden auch in unseren anderen drei katholischen Kindertagesstätten in Hochdorf, Dannstadt und Mutterstadt immer wieder als Krankheitsvertretung gesucht. Wenn Sie daran interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kita.

Aus der Kindertagesstätte St. Peter

Was für eine ver-rückte Zeit!

Jetzt leben wir schon 1 Jahr und 3 Monate mit dem Corona-Virus. Diese Zeit ist an Keinem spurlos vorübergegangen, auch nicht an den Kindern und dem Kita-Alltag.

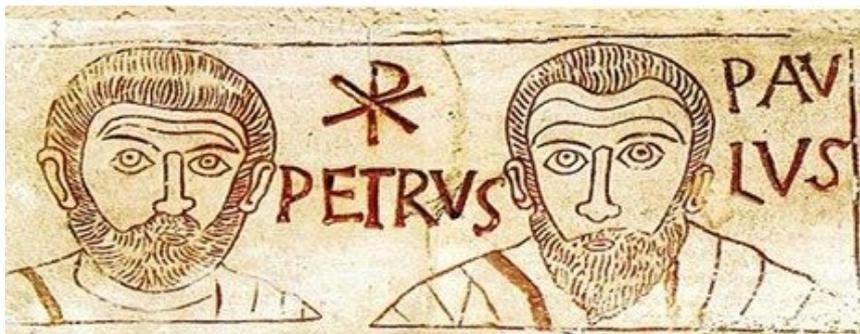
Von Dezember '20 bis Mitte März '21 hatten wir wieder einen eingeschränkten Kindergartenbetrieb. In dieser Zeit gab es Kinder, die regelmäßig gekommen sind, andere kamen nur an bestimmten Tagen und wiederum andere Kinder, die zu Hause betreut werden konnten, blieben zu Hause. So gestalteten wir mit den Kindern im Kindergarten unterschiedliche Projekte und Feste (wie. z.B. Fasching) und für die Kinder zu Hause wurde eine wöchentlich Post vorbei gebracht.

Ab 13. März durften alle Kinder wieder regelmäßig kommen, allerdings waren die Öffnungszeiten Freitags nur bis 14:00 h. Die Kinder und Erzieher/innen blieben fest in Ihrer Gruppe, es gab keine Kontakte untereinander, alles aus Vorsicht sich nicht anzustecken. Selbst im Außengelände wurden die Spielräume getrennt und wurde mit Absperrband sichtbar gemacht.

[Den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Aktuelles aus der Kindertagesstätte St. Peter

Fest des Heiligen Petrus und Heiligen Paulus



*Die Apostel Petrus und Paulus mit dem Christusmonogramm,
Fresko in den Katakomben in Rom, 4. Jh.*

Petrus und Paulus, zwei Biographien, die verschiedener nicht sein können. Petrus, ein Fischer aus Galiläa, kein Theologe, kein Gelehrter, von Jesus berufen zum Sprecher der Apostel, begeisterter Anhänger, schnell bereit zu Versprechungen und doch voller Ängste und Unsicherheiten, schwankend zwischen Bekenntnis und Leugnung und doch der Fels,

auf den Jesus seine Kirche baute.

Paulus, ein gebildeter Mann mit römischem Bürgerrecht, leidenschaftlich, temperamentvoll. Einer, der sich von Christus ergreifen lässt, der sich wandelt vom gefürchteten Verfolger der Christen zum entscheidenden Missionar der apostolischen Zeit. Einer, der sich für seine Mission verfolgen, misshandeln, in Ketten legen lässt. Petrus und Paulus: Zwei Biographien, die zeigen, dass immer wieder ein neuer Beginn möglich ist, zwei Biographien, die Mut machen, sich ergreifen zu lassen, umzukehren, umzudenken.

Gisela Baltus

[Den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Gebet und Gottesdienst zuhause



Lebensmittelausgabe der Speisekammer

Donnerstag, den 24.06.2021

17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Michael, Dannstadt

Immer wieder am letzten Donnerstag im Monat - Die Speisekammer

Ab Juli auf Spenden angewiesen - [mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Netzwerk Gottesdienst - Gottesdienst zuhause feiern in der Familie

Auch zu Hause besteht die Möglichkeit, sich mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Ein Hausgottesdienst bietet die Möglichkeit zur Besinnung und zum gemeinsamen Gebet, **beispielsweise in der Familie mit Kindern.**

Weitere Infos unter
www.netzwerk-gottesdienst.at

weitere Infos finden Sie
auf unserer Homepage



Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So - jeweils 10 - 18 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 16 - 17 Uhr

St. Leo, Rödersheim: So - jeweils 16 - 18 Uhr

Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, dass unser Newsletter weiter verbreitet wird. Entweder indem Sie [den Link zu unserer Homepage](#) für die Anmeldung oder den Abruf des Newsletters weitergeben oder indem Sie den [Newsletter in der PDF-Version ausdrucken](#) und an Mitchristen in Ihrer Nachbarschaft weitergeben. Die benötigte Anzahl von Kopien können sie vom Pfarrbüro erbitten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 459 248 93

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den [regulären Öffnungszeiten](#) zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken:



Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2021-25